

**ERNTE**

## Marille: In Frostnächten erfolgreich gekämpft

Obstbauer Dominik Schreiber ist zufrieden mit der Marillenernte, Äpfel und Birnen haben hingegen einige Hagelschäden bei der Ernte zu verzeichnen.

**BEZIRK MISTELBACH** „Bei uns im Betrieb schaut's wirklich sehr gut aus, die Marillenernte ist deutlich besser als in den vergangenen Jahren“, resümiert der Obstbauer Dominik Schreiber aus Poysdorf. Dabei hatten die Frostnächte heuer wieder Sorgen bereitet, aber mit Frostkerzen und Windmaschinen wurden die Triebe geschützt.

Das Obst wird heuer drei Wochen früher als die Jahre davor geerntet. „Ich würde sogar behaupten, es ist die früheste Marillenernte, die wir jemals hatten“, sagt Schreiber. „Wir werden dieses Jahr sicher schon Anfang, Mitte September fertig mit der Ernte sein - normalerweise ist das eher im Oktober der Fall.“

Nicht so gut schaut die Ernte bei Äpfeln oder Birnen aus - die wurden durch den Hagel schon stark beschädigt, trotz-



▲ Die Frostschutzmaßnahmen retten heuer die Marillenernte.  
Foto: Dominik Schreiber

dem ist Schreiber durchaus positiv gestimmt: „Mit der Marille sind wir dieses Jahr wirklich sehr zufrieden. Bei den Äpfeln und Birnen werden wir dann bei der Ernte sehen, wie schlimm es ist“, sagt er. Die Marille sei aber ohnehin das Hauptaugenmerk und der wichtigste Ertrag des Betriebs. *-vb-*

**ERNTE**

## Weizen, Wein, Mais: Heuer wird früh geerntet

Das Frühjahr war überdurchschnittlich feucht, der Juli sehr trocken: Das kam dem Getreide zugute, den Sonnenblumen und dem Mais weniger. Die frühe Weinernte ist eine Herausforderung für die Winzer.

VON VERENA BAUER

**BEZIRK MISTELBACH** Bezirksbauernkammerobmann Roman Bayer zieht eine positive Getreide-Erntebilanz: „Die großen Reggen im Frühjahr waren gut für das Wachstum von Weizen und Gerste.“ Der Jahresanfang war im Weinviertel ungewöhnlich feucht - da gedeihen die Pflanzen hervorragend. Allerdings fühlten sich nicht nur Gerste und Weizen in diesen Bedingungen wohl: „In der Feuchtigkeit wachsen natürlich auch

Pilze sehr gut, die sich auf den Pflanzen angesiedelt haben. Dadurch haben wir etwa fünf Prozent weniger Ernte als letztes Jahr - damit sind wir aber immer noch sehr zufrieden“, so Bayer.

● **„Können höchste Qualität gewährleisten“.** Vor allem die Qualität des Kornes sei heuer wieder hervorragend, freut sich Bayer. Das wird nun belohnt - nämlich mit dem AMA-Gütesiegel für Getreide, das dieses Jahr

### Meine Region DIE GUTE NACHRICHT

## Cities-App stärkt regionales Angebot

**BEZIRK MISTELBACH** Die Leader-Region Weinviertel Ost will die lokale Wirtschaft ankurbeln, denn der große Ansturm auf die Geschäfte steht bevor: Hefte, Stifte, Turnsaackerl werden vorm Schulstart gebraucht - und die gibt's auch ums Eck.

Die Cities-App hilft, abseits von Onlineriesen die kleinen, regionalen Betriebe zu unterstützen. Lokale Be-

triebe aus Laa, Mistelbach, Poysdorf und Wolkersdorf können sich registrieren und ihre Öffnungszeiten, Kontaktdaten und Neuigkeiten bekannt geben. In der Bonuswelt werden eigene Sammelpässe, Aktionen und Gewinnspiele erstellt. Viele User sind schon dabei.

„Es ist sehr schön zu sehen, dass innovative Projekte, die den heimischen Markt stärken, so gut in der Bevölkerung ankommen“, freut sich Christian Frank, und Obmann der Leader-Region. „Die Cities-App ist ein wichtiger Schritt, um das Bewusstsein über das vielfältige, regionale Angebot des Weinviertels zu stärken“, ergänzt Landtagsabgeordneter Kurt Hackl.



▲ Wollen den regionalen Einkauf forcieren (v.l.): Bürgermeister David Jilli, Michael Lehner (BuchLAAden), Stadträtin Cornelia Kallaus, Bürgermeister und Leader-Obmann Christian Frank und Bürgermeister Dominic Litzka.  
Foto: Leader-Region Weinviertel Ost



▲ Getreideernte in Gnadendorf: Die Landwirte sind recht zufrieden, die Qualität des Korns ist hervorragend.  
Foto: Markus Göstl

zum allerersten Mal ins Leben gerufen wurde. „Damit können wir einfach ein Zeichen setzen, dass wir höchste Qualität gewährleisten können. Gerade mit der großen Menge an Importware ist es wichtig, als österreichischer Bauer mit hoher Qualität punkten zu können. Und das merken auch die Kunden und kaufen dafür gerne Produkte, die etwas teurer sind als Importware“, führt der Bezirksbauernkammerobmann aus.

● **Ausfälle bei Feldfrüchten.** Sonnenblumen, Mais, Zuckerrübe und Kürbis werden früher reif sein als normalerweise üblich - nämlich einen guten Monat. Für diese Pflanzen war allerdings der sehr trockene Sommer etwas schwieriger zu verkraften: „Da gibt es bei Sonnenblumen und Mais auf schwachen Böden schon einen Ernteausfall von 40 oder 50 Prozent. Da kann der Boden zu wenig Wasser speichern und die



▲ Harald Frank bereitet sich schon auf eine frühere Weinernte vor.  
Foto: Weingut Frank

Pflanzen wurden dementsprechend schlechter versorgt.“

● **Winzer bereiten sich auf frühe Lese vor.** Dass heuer früher geerntet wird als sonst, bestätigt Winzer Harald Frank in Herrnbauergarten. „2018 hatten wir die früheste Ernte überhaupt, und ich glaube, dieses Jahr wird es die zweitfrüheste Ernte werden. Der Witterungsverlauf war dieses Jahr wirklich gut mit dem vielen Regen im Frühjahr. Den

trockenen Sommer haben die Pflanzen zum Glück gut verkraftet“, freut er sich. Gut drei Wochen seien es bis zur Weinlese, bis dahin stehen Herausforderungen bevor. „Dadurch, dass es jetzt noch so warm ist, muss man bei der Ernte entsprechende Maßnahmen setzen, dass die Trauben dann gut gekühlt werden. Deshalb ernten wir zum Beispiel nur vormittags.“

● **„Immer trockenere, wärmere Sommer“.** Der Betrieb hat schon erste Vorbereitungen angesichts der Warmperiode gesetzt: „Wir haben zum Beispiel mehr Laub an den Pflanzen gelassen als sonst, damit die Traube Schatten durch die Blätter hat und die Sonne nicht direkt draufknallt. Dadurch hat sie die hohen Temperaturen gut verkraftet“, erklärt Frank. Insgesamt müsse man sich definitiv drauf einstellen, dass die Ernte eher früh bleiben wird: „Wir haben jetzt einfach immer trockenere, wärmere Sommer.“

**SEAT**

**5** Jahre Garantie<sup>1</sup>  
auf alle Modelle



Die **SEAT**  
**Leon**  
Style 115 PS  
Edition 25

Bereits ab **€ 19.990,-<sup>2</sup>**

[seat.at/leon](https://seat.at/leon)

1) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. 2) Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA. Bereits berücksichtigt: € 1.000,- Porsche Bank Bonus und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO-Versicherung über die Porsche Bank Versicherung. € 500,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service- od. Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Für Privatkunden. Mindestlaufzeit 36 Monate. Aktionen gültig bis 31.12.2024 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Verbrauch: 4,5-6,6 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 119-151 g/km. Symbolfoto. Stand 07/2024.

## AUTOHAUS WIESINGER

2130 Mistelbach, Ernstbrunner Str. 14-16, Tel. 02572/2435  
2230 Gänserndorf, Siebenbrunner Str. 30, Tel. 02282/2410  
[www.autowiesinger.at](http://www.autowiesinger.at)